

Augsburger Allgemeine

NEWTICKER



+++ Reproduktionszahl in Deutschland weiter gestiegen - auf 1,13 +++ Reproduktionszahl in Deutschland weiter gestiegen - auf 1,13 +++

Startseite › Lokales (Augsburg Land) › Geld für die Sanierung von Ortsmitte und Mühlbach

ETAT

06.05.2020

Geld für die Sanierung von Ortsmitte und Mühlbach



Insgesamt geht es in Aystetten um gut elf Millionen Euro. Kritik von CSU und SPD am Zeitpunkt der Verabschiedung

Der Gemeinderat [Aystetten](#) hat den Haushaltsplan für 2020 beschlossen. Der Etat hat ein Volumen von rund 11,1 Millionen Euro. Darin vorgesehen sind als große Posten die Sanierung der Ortsmitte und des Mühlbachs.

Auch die Anpassung der Wasserversorgung ist mit eingeplant. Der Gesamthaushalt beträgt gut elf Millionen Euro. Das sind 2,2 Millionen Euro mehr als 2019. Für die neue Ortsmitte sind 695000 Euro vorgesehen. Insgesamt soll das Vorhaben 2,1 Millionen Euro kosten. Ob diese 2020 tatsächlich gebaut wird, ist aber fraglich. „Wir wollen uns in diesem Entwurf die Option offenhalten“, sagte Bürgermeister Peter Wendel (FW) im Anschluss an die Sitzung. Beschlüsse, das Geld tatsächlich auszugeben, müsse sowieso der neue Gemeinderat fassen. Dort haben die Freien Wähler ihre absolute Mehrheit bei der Kommunalwahl verloren.

Der Beschluss des Haushalts sorgte für Diskussionen im Gemeinderat. Die Fraktionen von [SPD](#) und [CSU](#) kritisierten eine mangelnde Absprache. Trotz Anträgen von Christsozialen und Sozialdemokraten, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, kam es zu einer Abstimmung. „Es liegt noch keine Abrechnung von 2019 vor. Außerdem sind Kosten für die neue

Ortsmitte vorgesehen, die dieses Jahr nicht umgesetzt wird“, kritisierte Karin Pritsch von der SPD. Außerdem bemängelte sie, dass sie zu wenige Informationen zu den Bauprojekten vorgelegt bekommen hätte.

Anton Rauberger von den Freien Wählern entgegnete, dass der Haushalt längst fällige Posten enthalte. Wendel fügte hinzu, dass es wichtig sei, die haushaltslose Zeit in der Gemeinde zu beenden. Ohne Haushalt könne die Gemeinde nur Pflichtaufgaben erfüllen. In den vergangenen Jahren wurde der Haushalt in Aystetten stets Mitte März beschlossen.

Der Plan wurde mit den Stimmen der Freien Wähler und gegen die Stimmen von CSU und SPD angenommen. Nachdem der Plan durch den Gemeinderat abgesegnet wurde, wird er nun dem Landratsamt zur Genehmigung vorgelegt. (söbe)

THEMEN FOLGEN

- SPD +
- CSU +
- AYSTETTEN +